

Ausflugsbericht

ART 157: 21.12. – 09.01.2017

**„Von Italien nach Kuba“**

Begleitung außer Phoenix:

Svenja Sarter (Phoenix Reisen Bonn)

Wolfgang & Astrid (Standby Karin)

Stefanie Kopinits (klassische Sängerin)

Dieter Roos (Bordgeistlicher)

Christa Sengespeick-Roos (Frau d. Bordgeistlichen)

Runa Pernoda Schaefer (Standby Jörg Dunkel)

Stefanie Haslwanter (Shop Managerin)

Angelina & Richard (Tanzpaar)

**Cadiz / Spanien 24.12.2016 08.00 – 18.00 Uhr**

**Stadtrundgang Cádiz | ca. 3 Std.**

Cádiz, eine der ältesten Städte Westeuropas, wurde vor etwa 3.000 Jahren von den Phöniziern gegründet und im Laufe der Jahrhunderte von Karthagern, Römern, Vandalen, Westgoten, Arabern und Kastiliern bewohnt. Ihre Blüte erlebte die Stadt im 18. Jh., als ihr das Handelsmonopol mit der Neuen Welt übertragen wurde. Aus dieser Zeit stammen auch zahlreiche Bauwerke, die Sie während eines Rundgangs durch die Altstadt sehen, wie z.B. die Plaza de España mit dem großartigen Denkmal der ersten freiheitlichen Verfassung Spaniens, dem Rathaus und der Kathedrale. Nach dem insgesamt etwa 2-stündigen Rundgang spazieren Sie zum Schiff zurück. Erfrischungspause unterwegs.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt Andalusien | ca. 4,5 Std.**

Ihre Panoramafahrt erfolgt ins Hinterland der Provinz von Cádiz. Zwischen Bergen und Meer fahren Sie an dem geschichtsträchtigen weißen Dorf Medina-Sidonia vorbei. Erfahren Sie Wissenswertes über die schöne Region, u.a. warum die Kultur des Stierkampfes so sehr in Andalusien verankert ist. Sie passieren das preisgekrönte weiße Dorf Vejer de la Frontera sowie den Naturpark “La Breña” und erreichen das Kap Trafalger. Hier fand 1805 die legendäre Schlacht von Trafalgar statt, in der Lord Horatio Nelson sein Leben lassen musste. Bevor die Rückfahrt zum Hafen erfolgt, genießen Sie etwa eine Stunde Freizeit in dem hübschen Strandort Conil.

Alles nach Plan.

**Weiße Dörfer Andalusiens | ca. 5 Std.**Sie fahren nach Vejer de la Frontera, ausgezeichnet als schönstes Städtchen Spaniens. Nach einer guten Stunde Fahrt erreichen Sie die unter Denkmalschutz stehende Altstadt. Entdecken Sie während Ihres etwa 45-minütigen Rundgangs durch die engen steilen Gassen die andalusisch-arabische Architektur mit blendend weißen Häusern. Die Türme, Tore und Mauern der Stadt erinnern an die maurische Vergangenheit. Anschließend Fahrt nach Conil de la Frontera, ein kleiner ehemaliger Fischerort. Genießen Sie etwas Freizeit an der Strandpromenade, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Cádiz Panoramafahrt mit Heiliger Messe | ca. 3 Std.**

Zunächst unternehmen Sie eine Panoramafahrt durch Cádiz, eine der ältesten Städte Westeuropas. Während einer etwa einstündigen Rundfahrt sehen Sie vom Bus aus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. das Rathaus und die Kathedrale. Es folgt ein kurzer Spaziergang zur Kirche San Francisco, aus dem 16. Jh, welche sich im gleichnamigen Kloster befindet. Exklusiv für unsere Gäste findet am Nachmittag eine in deutscher Sprache gehaltene Heilige Messe statt. Anschließend Transfer zurück zum Schiff.

**Bitte beachten:** Während der Messe findet eine Kollekte zugunsten bedürftiger Familien aus Cádiz statt.

Alles nach Plan.

**Cádiz und Jerez de la Frontera mit Sherryprobe | ca. 4,5 Std.**

Nach kurzer Panoramafahrt durch Cádiz fahren Sie in die Heimat des Sherrys, nach Jerez de la Frontera. Sie sehen die Plaza de Arenal, besichtigen die maurische Burg Alcázar aus dem 12. Jh. und kehren anschließend in eine der traditionsreichen Bodegas der Stadt ein. Hier werden Sie in die Geheimnisse der Herstellung und Lagerung des weltberühmten Sherrys eingeweiht und erhalten selbstverständlich auch eine Kostprobe.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt mit Flamencoshow | ca. 3 Std.**

Zunächst unternehmen Sie eine Panoramafahrt durch Cádiz, die als eine der ältesten Städte Westeuropas gilt. Auf der Plaza de España befindet sich das Denkmal der ersten freiheitlichen Verfassung Spaniens, das Rathaus und die Kathedrale aus dem 18. Jh. Kurzer Spaziergang zu einer urtypischen Flamencobar im Herzen der Altstadt von Cádiz, wo Sie bei Bier oder Wein mit Tapas eine traditionelle Flamencoshow erleben werden.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Sevilla | ca. 9 Std. mit Lunchbox**

Von Cádiz fahren Sie etwa 2 Stunden durch die herrliche Landschaft Südandalusiens nach Sevilla, Stadt des Flamencos am Rio Guadalquivir. Während einer Panoramarundfahrt sehen Sie die Plaza de España und die Plaza de America sowie das ehemalige jüdische Viertel Santa Cruz mit einem Labyrinth enger Gassen und romantischer Plätze. Nach einer Mittagspause zur freien Verfügung besichtigen Sie etwa 1 Stunde das Wahrzeichen Sevillas, den im maurischen Stil erbauten Königspalast Alcázar aus dem 14. Jh. Die Hauptstadt Andalusiens besitzt eine Fülle historischer Denkmäler. Dazu zählt v.a. die Kathedrale aus dem 15. Jh., das drittgrößte Gotteshaus auf europäischem Festland. Nach der etwa 1-stündigen Besichtigung fahren Sie zurück zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

+ Kopfhörer für alle Gäste



**Funchal / Madeira 26.12.2016 08.00 – 17.00 Uhr**

**Câmara de Lobos und Cabo Girão | ca. 4 Std.**

Ihre Fahrt entlang der Südküste Madeiras führt Sie zunächst zum malerischen Fischerdorf Câmara de Lobos, das einst Sir Winston Churchill auf Gemäldeleinwand verewigte. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren Sie zum Cabo Girão, dem zweithöchsten Kap der Welt (580 m). Von hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf die gesamte Bucht von Funchal und tief hinab über den Rand des Kliffs. Die Rückfahrt nach Funchal erfolgt mit Fotostopp am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos.

Alles nach Plan.

**Pico dos Barcelos, Eira do Serrado & Monte | ca. 4 Std.**Fahrt zu einem der schönsten Aussichtspunkte Funchals, dem Pico dos Barcelos. Von hier überblicken Sie die Bucht von Funchal. Weiterhin fahren Sie durch einen Eukalyptuswald mit 50 bis 60 m hohen Bäumen zum Eira do Serrado mit prächtigem Ausblick auf das Nonnental Curral das Freiras. Anschließend Weiterfahrt nach Monte, einem der bekanntesten Orte Madeiras. Hier wurde 1470 von Nachfahren der Entdecker Madeiras eine Kirche und der "Parque Municipal do Monte" errichtet. Im Inneren der Kirche sehen Sie die Statue der Madonna von Monte und das Grab des Kaisers Karl von Habsburg, der dort 1922 im Exil verstarb.

**Bitte beachten**: Aufgrund vieler Stufen, die zur Kirche in Monte führen, ist der Ausflug für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Bequemes Schuhwerk empfohlen.

Alles nach Plan.

**Levadawanderung und Camacha | ca. 4 Std.**

Während dieser etwa zweistündigen Wanderung folgen Sie der Levada da Serra von Vale Paraiso bis nach Rochão. Kurze Erholungspause unterwegs. In Rochão erwartet Sie der Bus und bringt Sie nach Camacha, dem Korbflechtzentrum von Madeira. Anschließend Rückfahrt nach Funchal.

**Bitte beachten:** Festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Botanischer Garten, Altstadt und Monte | ca. 4 Std.**

Sie fahren zunächst zum Botanischen Garten von Funchal. Auf ca. 80.000 qm können 2.000 Pflanzenarten in ihrer ganzen Schönheit betrachtet werden: Palmen, Orchideen, Bromelien, Sukkulenten, Nutzpflanzen sowie natürlich auch Strelitzien, das Wahrzeichen Madeiras. Nach einem gut einstündigen Rundgang bringt Sie der Bus ins Zentrum von Funchal. Nach einem Rundgang durch die Altstadt fahren Sie mit der Seilbahn in das hübsche Dorf Monte, 600 bis 800 m hoch gelegen, und besichtigen hier die bekannte Wallfahrtskirche Nossa Senhora do Monte. Rückfahrt entweder mit dem Bus oder mit einem Korbschlitten (nicht inklusive).

**Bitte beachten:** Korbschlittenfahrt buchbar und zahlbar vor Ort, je nach Belegung des Schlittens ca. EUR 15,- bis 25,- p.P. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Inselfahrt mit Porto Moniz | ca. 8 Std. mit Essen**An der Südküste fahren Sie vorbei am idyllisch gelegenen Fischerdorf Câmara de Lobos und halten am Aussichtspunkt Pico da Torre mit herrlichem Blick auf das Dorf. Danach fahren Sie weiter zum Cabo Girão (580 m), Europas höchster Steilklippe mit Panoramablick auf Funchal und die Südküste. Über Ribeira Brava gelangen Sie zum Encumeada-Pass und erreichen die Nordseite der Insel. Kurze Rast in São Vicente, eine der ältesten Inselstädte, und Weiterfahrt bis Seixal mit schöner Aussicht auf die Nordküste. Danach nehmen Sie in Porto Moniz ein leichtes Mittagessen ein (ein Erfrischungsgetränk inklusive). Hier können Sie die natürlich entstandenen Lavabecken besichtigen. Die Rückfahrt erfolgt über das Hochplateau Paúl da Serra (1.400 m).

Ein toller Ausflug mit über und über begeisterten Gästen.

**Inselfahrt mit Santana | ca. 8 Std. mit Essen**

Diese Fahrt führt zunächst nach Camacha, dem Zentrum der Korbflechterei und hinauf in die faszinierende Bergwelt, mit atemberaubenden Panorama, zum dritthöchsten Gipfel der Insel, dem Pico do Arieiro (1.818 m). Weiter fahren Sie durch ein Naturschutzgebiet nach Ribeiro Frio mit seiner Forellenzucht. Über Faial gelangen Sie entlang der Nordküste bis Santana, bekannt für seine typischen strohbedeckten Häuschen. Im Anschluss erwartet Sie ein schmackhaftes Mittagessen. Weiterfahrt nach Porto da Cruz und über Machico, wo sie die herrlichen Ausblicke auf die Nordküste begeistern werden.

Fällt aus wegen geringer Buchungszahlen (9 Personen)



**Phillipsburg / St. Maarten / Niederl. Antillen 02.01.2017 09.00 – 20.00 Uhr**

Privater Landgang



**Virgin Gorda / British Virgin Islands 03.01.2017 07.00 – 14.00 Uhr**

In Virgin Gorda lagen wir auf Reede. Der Tenderweg betrug ca. 20 Minuten. Die Organisation vor Ort war gut, der Weg zu den Bussen nicht sehr beschwerlich. Der Ort selbst hatte nicht viel zu bieten, die einzigen Highlights waren The Bath und Spring Bay. Aufgrund des Aufenthaltes von vier weiteren Schiffen, war vor allem The Bath brechend voll und Gäste mussten anstehen, um das Wasser zu erreichen. Es wurde außerdem ein anderer Weg als sonst nach unten zum Strand geöffnet, welcher beschwerlicher war und weswegen deswegen einige Gäste leicht enttäuscht waren und sagten, sie können den Weg nicht schaffen. Einige Gäste trugen sich leichte Verletzungen zu. Wir hatten Glück, dass wir bereits so viel früher am Ausflugsort waren als die anderen Schiffe, sodass den Gästen wenigstens ein anfänglich schöner Aufenthalt garantiert war.

In Spring Bay war der Andrang nicht so schlimm und Gäste konnten den Ausflug besser genießen. Wir haben den Gästen von The Bath nach Rückkehr bei den Bussen die Option gegeben anschließend nach Spring Bay zu fahren, um sich diesen Ausflugsort anzuschauen oder zurück zur Tenderpier zu fahren.

**Transfer Spring Bay | ca. 2,5 Std.**

Etwa 15-minütiger Transfer in offenen Safaribussen zur Spring Bay. Hier haben Sie etwa zwei Stunden Aufenthalt und Gelegenheit zum Baden am weißen Sandstrand. Im Anschluss Rücktransfer zum Jachthafen.

**Bitte beachten:** Der Fußweg vom Busparkplatz zum Strand ist für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich. Feste Schuhe, Badesachen und Sonnenschutz sind zu empfehlen. In Spring Bay keine Umkleiden, Toiletten, Sonnenliegen, Sonnenschirme. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Frau Pedersen Elke Kabine 7206 knickte auf dem Ausflug um und brach sich dabei Ihr Bein. Sie wurde am 04.01.2017 ausgeschifft und wurde nach Deutschland geflogen.

**Transfer "The Baths" | ca. 3,5 Std.**

Etwa 15-minütiger Transfer in offen Safaribussen zu "The Baths". Am Strand läßt sich der vulkanische Ursprung erkennen und die gewaltigen Granitformationen bilden Grotten, welche zum Meer hin offen sind. (Aufenthalt ca. 2 Std.) Im Anschluss wird Ihnen ein Rum-/Fruchtpunsch gereicht bevor, es zurück zum Schiff geht.

**Bitte beachten:** Der Weg (jeweils 15 min.)zu/von "The Baths" ist für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich. Feste Schuhe, Badesachen und Sonnenschutz sind zu empfehlen. In "The Baths" keine Umkleiden, Toiletten, Sonnenliegen, Sonnenschirme. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Gäste beklagten sich, dass der Weg zu beschwerlich war und es vorher nicht bekannt gegeben wurde. In der Ausflugsbeschreibung war der Ausflug aber eindeutig als beschwerlich und für Gäste mit eingeschrenkter Beweglichkeit als nicht zu empfehlen ausgeschrieben.

**Rundflug | ca. 1,5 Std. Flugdauer ca. 30 Min.**

Kurzer Transfer zum Flughafen auf Virgin Gorda. Ca. 30 Min. Rundflug über eines der größten und schönsten Segelreviere der Karibik. Sie überfliegen u.a. Necker Island, Biras Creek, Jost van Dyke, Soper`s Hole, Peter-,Salt-, und Cooperisland sowie den wunderschönen Strand von "The Baths".

**Bitte beachten:** Durchführung wetterabhängig. 5-7-Sitzer Flugzeuge. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Ausflug konnte nicht stattfinden aufgrund von Änderung seitens der Agentur. Die Agentur teilte uns dies morgens beim Dispatch mit, sodass wir den Ausflug erst morgens über PA absagen konnten.



**La Romana / Dominikanische Republik 04.01.2017 08.00 – 20.00 Uhr**

In La Romana konnten die Busse direkt bis vor MS Artania fahren. Im Hafen verlaufen Bahnschienen, weswegen Gäste recht vorsichtig beim Laufen sein sollten. Die Busse waren leider nicht gut ausgeschildert, das musste vor Ort noch einmal gemacht worden.

Aber ansonsten klasse Service der Agentur. Sehr nette Zusammenarbeit.

**Altos de Chavon und Cueva de las Maravillas | ca. 3,5 Std.**

Etwa 20-minütige Fahrt vorbei an den Einrichtungen der Ferienanlage Casa del Campo in das Künstlerdorf Altos de Chavon, ein beliebtes Ausflugsziel. Maler und Bildhauer haben sich hier niedergelassen und bieten ihre Kunstwerke in den kleinen Geschäften des Dorfes an. Sehenswert ist das für Großveranstaltungen im griechischen Stil errichtete Amphitheater mit 5.000 Sitzplätzen sowie die Kirche St. Stanislaus. Im Anschluss fahren Sie zu den "Cueva de las Maravillas"(Höhle der Wunder). Umgeben von einem botanischen Garten befindet sich die Tropsteinhöhle 35 m unter der Erde. Während Ihres etwa 45-minütigen Aufenthalts haben Sie die Möglichkeit über einen befestigten Pfad die Höhle mit ihren Stalagmiten, Stalaktiten, Wandmalereien der Taino-Indianer und dem klaren Wasser zu erkunden. Rückkehr zum Hafen mit Zwischenstopp an der Plaza de Columbus.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Altos de Chavon und Bootsfahrt | ca. 4 Std.**

Etwa 20-minütige Fahrt vorbei an den Einrichtungen der Ferienanlage Casa del Campo in das Künstlerdorf Altos de Chavon, ein beliebtes Ausflugsziel. Maler und Bildhauer haben sich hier niedergelassen und bieten ihre Kunstwerke in den kleinen Geschäften des Dorfes an. Sehenswert ist das für Großveranstaltungen im griechischen Stil errichtete Amphitheater mit 5.000 Sitzplätzen sowie die Kirche St. Stanislaus. Nach einem Rundgang spazieren Sie zum Chavon River. Während einer etwa einstündigen Bootsfahrt passieren Sie die Gegend, die 1979 dem Hollywood-Film "Apocalypse Now" als Kulisse diente.

**Bitte beachten:** Der Ein-/Ausstieg in die Boote ist für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit beschwerlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Isla Saona | ca. 7,5 Std., mit Essen**

Nach etwa 30 Minuten erreichen Sie per Bus den Strand von Bayahibe, wo Sie in Schnellbootes umsteigen. Das Boot bringt Sie in insgesamt 1,5 Stunden nach Saona. Zwischendurch wird eine Pause am natürlichen Swimmingpool Palmilla eingelegt. Erfrischen Sie sich beim Bad im türkisfarbenen Wasser. Nach etwa 30 Min. Aufenthalt fahren Sie zu einem der schönsten Strände der Dominikanischen Republik auf der Isla Saona. Hier haben Sie gut 3 Std. Zeit, die Seele baumeln zu lassen, zu schwimmen und spazieren zu gehen. Buffet-Mittagessen mit Freigetränken am Strand. Anschließend Rückfahrt per Schnellboot oder Katamaran und Bus zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Santo Domingo | ca. 9 Std. mit Essen**

Etwa zweistündige Busfahrt von La Romana in die Hauptstadt Santo Domingo. Nach Ankunft ausführliche Stadtbesichtigung. Sie gelangen zur ältesten Straße der neuen Welt Las Damas, besuchen die Kathedrale Santa Maria La Menor sowie das Pantheon. Mittagessen in einem Hotel. Nachmittags setzen Sie Ihre Rundfahrt fort und sehen unter anderem das Nationaltheater, den Unabhängigkeitspark und den Präsidentenpalast. Rückfahrt zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Zur Besichtigung der Kathedrale müssen Schultern und Knie bedeckt sein.

Es war teils extrem schwierig mit den Guides zu kommunizieren. Der Guide von Anna machte die Führung sehr langsam, weswegen sich die Gäste fragten, ob sie denn alles sehen könnten, was geplant war. Die anderen beiden Gruppen schafften alles in der Zeit, Annas Gruppe hatte ca. 30-45 Minuten Verspätung. Auf Hinweis von Anna, dass die Führung etwas langsam ist und der Guide sich auf weniger interessante Informationen versteifte, antwortete der Guide man solle ihn sein Job machen lassen. Am Morgen versprach der Guide den Gästen eine Freizeit, die er dann nach dem Mittagessen nicht geben wollte. Anna beschloss, dass die Gäste 30 Minuten Freizeit bekommen würden, was die Gäste dankend annahmen. Das Restaurant war für die ersten zwei Gruppen wunderbar, da diese sich in dem oberen Bereich aufhalten durften, der sehr ruhig war. Annas Gruppe fand unten Platz. Das Buffet war reichlich und auch der Platz schön, allerdings kamen ca. 3 weitere MSC Gruppen, die die Plätze füllten und es dadurch sehr laut und unübersichtlich waren. Nach ca. 20 Minuten kamen weitere zwei MSC Gruppen, die für die Plätze von Annas Gruppe geplant waren, die allerdings zu dem Zeitpunkt noch nicht frei waren. Annas Gäste fühlten sich gestört und fingen dadurch die Freizeit bereits früher an. Von einem entspannten Mittagessen kann man hier nicht sprechen. Die Gäste waren im Endeffekt dennoch zufrieden, vor allem weil sie sich Santo Domingo während der Freizeit noch etwas selbst anschauen konnten.



**Samana / Dominikanische Republik 05.01.2017 08.00 – 18:00**

In Samana haben wir getendert. Der Tenderweg betrug 20 Minuten. Wir hatten eine Tenderpier für uns, Aida hatte eine weitere Tenderpier ein Stück näher am Schiff aber dafür ausserhalb des Ortes, von wo eine kleine Bahn zum Zentrum eingesetzt werden muss (also lieber 5 Minuten weiter tendern).

**Samaná | ca. 4 Std.**

Mit dem Bus passieren Sie zunächst die Kirche La Churcha, welche 1860 aus England importiert und Stein für Stein in Samaná wieder aufgebaut wurde. Anschließend besuchen Sie das kleine Walmuseum. Sie erfahren mehr über Buckelwale, die sich seit vielen Jahrhunderten auf ihre jährliche Wanderung zur Samaná-Halbinsel begeben. Nach der Besichtigung fahren Sie nach Las Terrenas. Das ehemalige Fischerdorf ist heute zu einem internationalen Urlaubsziel mit guter touristischer Infrastruktur gewachsen, hat sich aber dennoch viel von seiner Ursprünglichkeit bewahrt. Genießen Sie etwa 1,5 Std. Freizeit für eigene Erkundungen oder Schwimmen und Sonnenbaden, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

**Bitte beachten:** Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt und Las Terrenas Strand | ca. 4 Std.**

Erster Stopp erfolgt an der kleinen Kirche La Churcha, die Stein für Stein aus England zu ihrem jetzigen Standort gebracht wurde. Weiterfahrt nach Las Terrenas. Das ehemalige Fischerdorf ist heute eine bei Touristen beliebte Ortschaft mit weitläufigen Sandstränden, zahlreichen Hotels, Restaurants sowie Sportclubs. Besuch eines Strandhotels, wo Sie nach einem erfrischenden Cocktail gut eine Stunde Freizeit verbringen und den herrlichen Sandstrand zum Entspannen und Sonnenbaden genießen können.

**Bitte beachten:** Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz mitnehmen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ein relativ langweiliger Ausflug ohne wirkliche Highlights. Der Strand ist klein und schmal.

**Auf dem Rücken der Pferde | ca. 4 Std.**

Etwa 45-minütiger Transfer vom Hafen ins Landesinnere zu einer Ranch. Vor Ort erhalten Sie kurze Sicherheitsinstruktionen und Anweisungen zum Umgang mit Ihrem Pferd und beginnen Ihren Ausritt. Sie reiten über schmale, steile Pfade und entdecken dabei abgeschiedene Dörfer in üppiger Vegetation. Unterwegs sehen Sie Kaffee- und Kakaopflanzen sowie verschiedene tropische Obstbäume. Eine kurze Wanderung durch unwegsames Gelände führt zum El Limon Wasserfall, der aus etwa 55 m Höhe in die Tiefe stürzt. Ergreifen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie ein erfrischendes Bad im klaren kühlen Wasser. Nach etwa 1 Std. Aufenthalt kehren Sie zu Ihren Pferden zurück und reiten etwa eine halbe Stunde wieder zur Ranch zurück. Kurze Erholungspause und Rückfahrt per Bus zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Ein Ausflug für sportliche Gäste. Reithelm wird gestellt. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bei diesem Ausflug sollte man stark überdenken, ob man ihn noch einmal anbietet. Die Pferde waren bereits bei Ankunft der Ausflugsgruppe komplett nassgeschwitzt, kamen wohl gerade von einer anderen Tour. Außerdem waren sie sehr schmal. Die Gäste wurden hinauf geführt auf eine Art Berg, über große Felsbrocken und Steine, sodass die Tiere richtig klettern mussten. Laut Escort Katja war der Weg sehr steil. Aufgrund des Regens von den vorherigen Tagen waren die Wege außerdem sehr schlamig und rutschig. Vor Ort hatten die Gäste die Möglichkeit zu dem Wasserfall zu klettern, was allerdings recht beschwerlich war, auch aufgrund der Bodenbeschaffenheiten. Die Gäste waren nach dem Ausflug nachdenklich, man kann auf keinen Fall sagen, dass dies ein schöner Ausflug war.

Also lieber nicht mehr anbieten.

**Höhlen und Mangroven | ca. 3,5 Std.**

Sie fahren mit einem Schnellboot etwa 30 Min. zum Nationalpark Los Haitises, einem der üppigsten Regenwälder der Karibik. Er umfasst ein Gebiet von ca. 826 qkm und wurde bereits in präkolumbischer Zeit besiedelt. Sie passieren das Karstgebiet, bestehend aus vielen Höhlen und umsäumt von Mangrovenwäldern. Per Boot umrunden Sie das kleine Riff bei Bird Island und entdecken die einheimische Vogelwelt. Weiterhin erkunden Sie einige der zahlreichen Höhlen mit Stalagmiten und Stalaktiten. Nach Ihrer fast 3-stündigen Rundfahrt kehren Sie zum Schiff zurück.

**Bitte beachten:** Mitnahme von Mückenschutz empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ein wunderschöner Ausflug. Wichtig zu wissen: Man fährt mit dem Speedboot entlang der Inseln zu einer Insel, wo es eine Pier gibt und man an Land laufen kann. Dort gibt es eine Führung durch Höhlen. Auch Gäste mit Gehschwierigkeiten können diesen Ausflug machen, da sie vor Ort bei den Höhlen weder laufen noch aussteigen müssen. Vor Ort gibt es nach Besichtigung der Höhlen eine Erfrischung, Getränke und Früchte.

**Ein Tag am Strand | ca. 6,5 Std. mit Essen**

Sie fahren etwa 30 Min. mit dem Bus nach Las Galeras, ein kleiner Ort im Osten der Halbinsel Samaná mit endlosen Sandstränden und einsamen Buchten. Sie genießen gut 5,5 Std. Aufenthalt in einem schönen Strandhotel. Die Einrichtungen des Hotels stehen Ihnen zur freien Verfügung, Mittagessen und Getränke während Ihres Aufenthaltes sind inklusive. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

**Bitte beachten:** Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

Das Hotel war wirklich klasse. Endlich mal eine Strandausflug, von dem alle Gäste zufrieden und glücklich zurück kommen. Trotz des relativ hohen Preises.

**Truck-Safari zum Bahia El Rincon | ca. 6,5 Std. mit Essen**

In offenen Safari-Bussen fahren Sie etwa 45 Min. ins Landesinnere zu einer Ananasplantage. Hier erfahren Sie Wissenswertes über den Anbau und die Ernte der süßen Frucht. Teilweise über unbefestigte Wege fahren Sie zum wohl schönsten Strand der Halbinsel Samaná: Bahia El Rincon besticht mit feinem weißen Sand und türkisblauem Meer, umsäumt von zahlreichen Palmen. Hier genießen Sie etwa 2,5 Std. Freizeit zum Schwimmen, Sonnenbaden und Entspannen. Nach dem Mittagessen kehren Sie zurück zum Schiff.

**Bitte beachten:** Badesachen, Handtuch und Sonnenschutz nicht vergessen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet.

Ein toller Ausflug mit tollen Guides!



**Grand Turk / Turks & Caicos 06.01.2017 07.00 – 14:00**

Privater Landgang



**Havanna / Kuba 08.01.2017 11:00Uhr**

Einzig durchgeführter Ausflug war die Tropicana Show am 09.01. und ist ganz gut gelaufen.

Trotzdem Preisleistungsverhältnis fragwürdig

Zur Lage in Havanna siehe Kreuzfahrtbericht